

Studierende der HöMS zu Gast in Wien

Im Rahmen unseres Wahlpflichtmoduls „Nationale und europäische Verwaltung in Deutschland und Österreich“ reisten wir vom 08. bis 13.12.2025 gemeinsam mit unserem Dozenten Herrn Prof. Dr. Görisch nach Wien. Nach der Ankunft am Montagabend, die sich leider durch eine größere Bahnverspätung etwas verzögerte, konnten wir am nächsten Tag gut erholt in unser inhaltlich vielseitiges Programm starten.

Unser erster Programmpunkt führte uns am Dienstag zum Parlament der Republik Österreich. Dort trafen wir uns am Vormittag vor dem Parlamentsgebäude, das bereits von außen einen imposanten ersten Eindruck vermittelte. Um 10:30 Uhr begann unser Besuch mit dem „Demokratikum – Erlebnis Parlament“. An interaktiven Stationen konnten wir uns aktiv mit demokratischen Entscheidungsprozessen auseinandersetzen und unser Wissen über den Parlamentarismus vertiefen. Besonders positiv empfanden wir die anschauliche und moderne Aufbereitung der Inhalte. Im Anschluss erhielten wir im Rahmen einer ausführlichen fachlichen Führung durch das Parlament spannende Einblicke in die Geschichte des Hauses, die architektonischen Besonderheiten sowie die tägliche Arbeit der Abgeordneten, auch im Vergleich zum deutschen Parlamentarismus.

Am Mittwoch stand der Besuch der Verwaltung der Stadt Wien auf dem Programm. Wir trafen uns am frühen Morgen im Schulungszentrum der Wiener Stadtverwaltung und wurden dort durch den Referenten der Gruppe Personalentwicklung freundlich begrüßt. In mehreren Präsentationen verschiedener Vortragender erhielten wir einen umfassenden Einblick in verschiedene Aufgabenbereiche der Stadt und die Möglichkeit, dort ein Auslandspraktikum im Rahmen unseres Studiums zu absolvieren. Besonders interessant war die Vorstellung der Gruppe Talente und Trends sowie der Digitalen Agenda 2030, die die strategische Ausrichtung Wiens im digitalen Bereich verdeutlichte. Auch die Präsentation zum Thema Employer Branding zeigte uns, wie sich die Stadt Wien als attraktive Arbeitgeberin positioniert. Abschließend bekamen wir einen guten Überblick über den organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, was unser Verständnis für die komplexen Verwaltungsstrukturen vertieft.

Der Donnerstag begann für uns mit einem gemeinsamen Mittagessen auf Einladung der Hochschule Campus Wien (HCW) in der dortigen Mensa, das auch Gelegenheit zum Austausch untereinander bot. Danach trafen wir HCW-Studierende, mit denen wir uns über Studieninhalte und Erfahrungen sowie im Rahmen der Präsentation einer unserer Studierenden auch fachlich über Gesetzesinitiativen und den Gesetzgebungsprozess in Österreich austauschten. Am Nachmittag nahmen wir an der Lehrveranstaltung zur wirkungsorientierten Verwaltung teil, in der theoretische Inhalte anhand praktischer Beispiele zur Gesetzesfolgenabschätzung vertieft wurden.

Neben dem offiziellen Programm nutzten wir unsere freie Zeit, um Wien besser kennenzulernen. Gemeinsam ging es zum Beispiel in Restaurants, wobei ein originales Wiener Schnitzel natürlich nicht fehlen durfte. Außerdem erkundeten wir die Stadt auf eigene Faust und besuchten zahlreiche Sehenswürdigkeiten, unter anderem das Schloss Belvedere, Schloss Schönbrunn sowie verschiedene Museen, die uns einen guten Einblick in die Kultur und Geschichte Wiens ermöglichten. Da unsere Studienfahrt in die Adventszeit fiel, ließen wir es uns zudem nicht nehmen, einen der stimmungsvollen Wiener Weihnachtsmärkte zu besuchen, der mit seiner festlichen Atmosphäre trotz der Masse an Touristen besonders in Erinnerung blieb.

Am Freitag besuchten wir vormittags eine Lehrveranstaltung zu Verfassungs- und EU-Recht, die mit unserer aktiven Teilnahme zu einem interessanten rechtsvergleichenden Austausch geführt hat und einen gelungenen fachlichen Abschluss der Studienfahrt bildete. Den letzten Programmpunkt stellte am Abend der gemeinsame Besuch des Akademietheaters dar. Die Aufführung von Nikolai Gogols Komödie „Der Revisor“, in der Missstände in Verwaltung und Gesellschaft aufs Korn genommen werden, bot einen amüsanten kulturellen Ausklang unserer ereignisreichen und lehrreichen Studienfahrt nach Wien, bevor wir am Samstag wieder mit dem Zug zurück nach Deutschland aufbrachen.